

## Tagungsstätte

Kulturzentrum (Großer Saal)  
Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg

## Tagungsbüro

Donnerstag, 16. Mai 2019, 10.30 – 17.30 Uhr  
(Staatsarchiv Ludwigsburg)

Freitag, 17. Mai 2019, 8.30 – 12.30 Uhr (Kulturzentrum)

## Tagungsbeitrag

Vorauszahlung: 20€, Aufschlag Tageskasse: 5€  
Workshop: 10€  
Pensionäre, Auszubildende: 10€  
Subskription des Tagungsbands: 10€

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung, möglichst bis 10. Mai 2019, auf das Konto des Archivtags (Peter Müller / Archivtag) bei der HypoVereinsbank Zweibrücken (IBAN: DE66590200900389516902, Swift (BIC): HYVEDEMM432).

## Auskünfte und Anmeldung

(Online, Fax oder Email):  
Landesarchiv Baden-Württemberg  
- Staatsarchiv Ludwigsburg -  
Arsenalplatz 3, 71638 Ludwigsburg  
Tel.: 07141/64854-6310, Fax: 07141/64854-6311  
Email: staludwigsburg@la-bw.de

Online: <https://www.landearchiv-bw.de/web/64203>  
Twitter: @suewat19 bzw. #suewat19

Dr. Katharina Ernst / Dr. Simon Karzel / Dr. Peter Müller

## Unterkünfte

Bis zum 15. April 2019 stehen unter dem Stichwort «Archivtag» in folgenden drei Hotels in der Innenstadt von Ludwigsburg Zimmerkontingente für Archivtagsgäste zur Verfügung, die dort direkt gebucht werden können (Kontaktinfos auf den Websites) :

Hotel Cityoase ([www.cityoaselb.de](http://www.cityoaselb.de))

Hotel Favorit ([www.hotel-favorit.de](http://www.hotel-favorit.de))

Ibis-Hotel ([www.accorhotels.com/de/hotel-8845-ibis-budget-ludwigsburg/index.shtml](http://www.accorhotels.com/de/hotel-8845-ibis-budget-ludwigsburg/index.shtml))

## Anfahrt



### Staatsarchiv Ludwigsburg

Arsenalplatz 3, 71638 Ludwigsburg

### Stadtarchiv Ludwigsburg

Mathildenstraße 21, 71638 Ludwigsburg

### Kulturzentrum Ludwigsburg

Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg



Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg,  
Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg  
Abbildungen: Stadtarchiv Ludwigsburg, Staatsarchiv Ludwigsburg  
Karte: Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Stadtplanung und Vermessung  
Druck: Hausdruckerei Stadt Ludwigsburg; Auflage: 1200/02/2019



# 79. Südwestdeutscher Archivtag in Ludwigsburg

16. und 17. Mai 2019

Aktuelle Fragen der Überlieferungsbildung



LANDESARCHIV  
BADEN-WÜRTTEMBERG



STAATSARCHIV LUDWIGSBURG

Herzlich Willkommen zum 79. Südwestdeutschen Archivtag in Ludwigsburg! Die Stadt Ludwigsburg freut sich auf Ihren Besuch. Als eine Stadt der Archive ist es uns ein besonderes Anliegen, einem überregionalen Fachpublikum Raum für Diskussion und Austausch zu geben.



Gleich vier hauptamtlich besetzte Archive haben ihren Standort in Ludwigsburg und prägen das Stadtbild. Die Archive sind Teil der Ludwigsburger Bürgergesellschaft und nehmen regen Anteil am gesellschaftlichen Diskurs. Durch ihre vielfältigen Aufgabenstellungen tragen Archive ihren Teil dazu bei, dass Verwaltungshandeln transparent und nachvollziehbar ist – ein wichtiges Element offener und demokratischer Gesellschaften.

Die Ludwigsburger Archive laden die Bürgerinnen und Bürger ein, sich anhand von weit mehr als 40 lfd. km Archivgut mit der Geschichte der Stadt und der Region zu beschäftigen. Das Staatsarchiv, das für den Regierungsbezirk Stuttgart zuständig ist und an einem der zentralen Plätze Ludwigsburgs liegt, hat dabei die längste Tradition. Lange Jahre im Ludwigsburger Schloss beheimatet feierte es im Jahr 2018 sein 150. Jubiläum. Das im Kreishaus angesiedelte Kreisarchiv Ludwigsburg betreut über 20 Kommunen. Seit 2011 befindet sich das Stadtarchiv Ludwigsburg in der Innenstadt in einem modernen, verwaltungsnahen Gebäude. Ein in Deutschland einzigartiges Archiv ist die Außenstelle des Bundesarchivs: am Schorndorfer Torhaus werden die Ermittlungsakten der Zentralen Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen verwahrt und ermöglichen einem teils internationalen Publikum die Auseinandersetzung mit der bundesdeutschen Aufarbeitung des Holocausts und anderer NS-Verbrechen.

Ganz gleich mit welchem Aspekt der Ludwigsburger Archivlandschaft Sie sich beschäftigen – ich wünsche Ihnen zwei erkenntnisreiche und inspirierende Tage in Ludwigsburg.

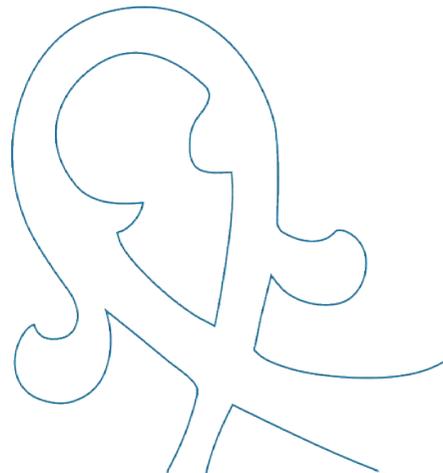
Werner Spec, Oberbürgermeister

## Donnerstag 16.05.2019

- 11.00 Uhr: Elektronische Hilfsmittel für die archivische Bewertung  
Workshop mit Dr. Kai Naumann (Ort: Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3)
- 15.00 Uhr: Führung durch die Außenstelle Ludwigsburg des Bundesarchivs (Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen)  
Treffpunkt: Haupteingang der Zentralen Stelle, Schorndorfer Straße 58
- oder alternativ:  
Führung durch das Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut  
Treffpunkt: Foyer des Staatsarchivs Ludwigsburg, Arsenalplatz 3  
[Vorherige Anmeldung zu den Archivführungen erforderlich!](#)
- 17.00 Uhr: Triariersitzung  
Ort: Staatsarchiv Ludwigsburg, Vortragssaal
- 18.30 Uhr: Empfang für die Archivtagsteilnehmer  
Ort: Stadtarchiv Ludwigsburg, Mathildenstraße 21
- 20.00 Uhr: Führungen durch das Schloss Ludwigsburg  
Prunkräume (ca. 60 Minuten)

oder alternativ:

Hinter den Kulissen (ca. 90 Minuten, Trittsicherheit erforderlich)  
Treffpunkt: Schlosskasse  
[Vorherige Anmeldung erforderlich!](#)



## Freitag 17.05.2019

- 9:00 Uhr: Eröffnung des Fachprogramms durch die Tagungspräsidentin Dr. Katharina Ernst  
Stadtarchiv Stuttgart  
Grußworte

### **Digitale Unterlagen: Form und Umgang – Oder: Was bewerten wir eigentlich?**

- 9.30 Uhr: Die digitale Registratur der Stadt Nürnberg zwischen 2009 und 2019  
Dr. Walter Bauernfeind, Stadtarchiv Nürnberg
- 10.00 Uhr: Form follows function – Ein Grundsatz für die elektronische Überlieferungsbildung?  
Nicola Bruns, LWL-Archivamt für Westfalen, Dr. Peter Worm, Stadtarchiv Münster
- 10.30 Uhr: Kaffeepause
- ### **Kooperation und Partizipation – Oder: Wer sollte eigentlich bewerten?**
- 11.00 Uhr: Kooperation in der Überlieferungsbildung – Dogma, Fehlstelle oder Überforderung?  
Prof. Dr. Christian Keitel, Landesarchiv Baden-Württemberg
- 11.30 Uhr: Archivische Bewertung unter Einbezug der Zivilgesellschaft - Ein Erfahrungsbericht aus dem Schweizerischen Bundesarchiv  
Franziska Brunner, Schweizerisches Bundesarchiv Bern
- 12.00 Uhr – 14.00 Uhr: Mittagspause
- 14.00 Uhr: Zwischen Datenschutz, archivischer Zuständigkeit und lokalem Geschichtsinteresse - Das bayrische Archivierungsmodell für staatliche Schulunterlagen  
Dr. Michael Unger, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
- 14.30 Uhr: „Grand Old Man“ versus „Lebenswelt“ – Überlegungen zu einer Theorie der nicht-amtlichen Überlieferungsbildung  
Dr. Jürgen Lotterer, Stadtarchiv Stuttgart
- 15.00 Uhr: Kaffeepause
- 15.30 Uhr: „Vier Augen sehen mehr als zwei!“ Staatlich-kommunale Zusammenarbeit bei der Bewertung von Notariatsunterlagen in der Praxis  
Dr. Elke Koch, Landesarchiv Baden-Württemberg – Staatsarchiv Ludwigsburg und Natascha Richter, Stadtarchiv Kornwestheim
- 16.30 Uhr: Abschlussdiskussion